



Form No. 3453-250 Rev B

Count on it.

Bedienungsanleitung

**Power Box-Rechen
Kompakter Werkzeugträger**

Modellnr. 23702—Seriennr. 322000001 und höher

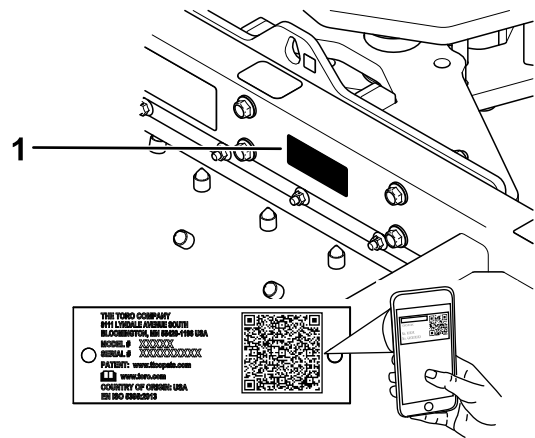


⚠️ WARNUNG:

KALIFORNIEN

Warnung zu Proposition 65

Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.



g385114

Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



g000502

Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Einführung

Diese Anbaugerät ist für die Verwendung an einem Toro Geräteträger konzipiert. Es dient in erster Linie der Vorbereitung von Saat- und Rasenbeeten durch Zerkleinern von grobem Boden, Vertikutieren und Entfernen von Steinen und Rückständen. Der zweckfremde Einsatz dieser Maschine kann für Sie und Unbeteiligte gefährlich sein.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Besuchen Sie Toro.com, hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers, oder Registrierung des Produkts

Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. In Bild 1 ist angegeben, wo an dem Produkt die Modell- und die Seriennummer angebracht sind. Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

Wichtig: Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code auf dem Seriennummernaufkleber (falls vorhanden), um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.

Inhalt

Sicherheit	3
Allgemeine Sicherheit	3
Sicherheit an Hanglagen	3
Sicherheitshinweise zum Motorrechen	4
Wartungs- und Lagerungssicherheit	4
Sicherheits- und Bedienungsschilder	5
Produktübersicht	6
Technische Daten	6
Betrieb	6
Montieren und Entfernen des Anbaugeräts	6
Anlassen des Motorrechens	7
Verwenden der Endplatten	7
Einstellen des Winkels	8
Transportstellung	8
Einsatzmöglichkeiten	9
Betriebshinweise	9
Wartung	10
Prüfen der Hydraulikleitungen	10
Einlagerung	10
Fehlersuche und -behebung	11

Sicherheit

Allgemeine Sicherheit

Befolgen Sie zum Vermeiden von schweren oder tödlichen Verletzungen immer sämtliche Sicherheitshinweise.

- Überschreiten Sie nicht die Nennlast, da die Zugmaschine sonst instabil werden könnte und Sie gegebenenfalls die Kontrolle verlieren.
- **Transportieren Sie ein Anbaugerät nicht mit angehobenen oder ausgefahrenen Armen (sofern vorhanden).** Transportieren Sie das Anbaugerät immer nahe über dem Boden, siehe [Transportstellung \(Seite 8\)](#).
- Markieren Sie alle unterirdischen Leitungen und andere Objekte im Arbeitsbereich und graben Sie nicht in markierten Bereichen.
- Lesen und verstehen Sie vor dem Einsatz der Maschine den Inhalt dieser *Bedienungsanleitung*.
- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
- Lassen Sie nie zu, dass Kinder oder nicht geschulte Personen die Maschine verwenden.
- Berühren Sie keine beweglichen Teile und Anbaugeräte mit den Händen und Füßen.
- Setzen Sie die Maschine nie ohne montierte und funktionierende Schutzvorrichtungen und andere Sicherheitseinrichtungen ein.
- Halten Sie Unbeteiligte und Haustiere während des Betriebs von der Maschine fern.
- Halten Sie die Maschine an, schalten die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, Auftanken oder Verstopfungen entfernen.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Verringerung des Verletzungsrisikos diese Sicherheitshinweise und beachten Sie das Warnsymbol ▲ mit der Bedeutung Achtung, Warnung oder Gefahr – Sicherheitsrisiko. Wenn diese Hinweise nicht beachtet werden, kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Sicherheit an Hanglagen

- **Setzen Sie die Maschine beim Arbeiten an Hanglagen so ein, dass das schwere Ende der Maschine hangaufwärts ist.** Die Gewichtsverteilung ändert sich mit Anbaugeräten. Dieses Anbaugerät macht die Vorderseite der Maschine zum schweren Ende.

- Wenn Sie die Ladearme (sofern vorhanden) an einer Hanglage anheben oder ausfahren, kann sich dies auf die Stabilität der Maschine auswirken. Halten Sie an Hanglagen die Ladearme in der abgesenkten und eingezogenen Stellung.
- Hanglagen sind eine wesentliche Ursache für den Verlust der Kontrolle und Umkippunfälle, die zu schweren ggf. tödlichen Verletzungen führen können. Das Einsetzen der Maschine an einer Hanglage und auf unebenem Terrain erfordert große Vorsicht.
- Erstellen Sie Ihre eigenen Schritte und Regeln für das Arbeiten an Hanglagen. Diese Schritte müssen eine Ortsbegehung beinhalten, um die Hanglagen für einen sicheren Betrieb der Maschine zu bestimmen. Setzen Sie immer gesunden Menschenverstand ein, wenn Sie diese Ortsbegehung durchführen.
- Fahren Sie an Hängen langsamer und mit erhöhter Vorsicht. Der Bodenzustand kann sich auf die Stabilität der Maschine auswirken.
- Vermeiden Sie das Starten und Anhalten an Hanglagen. Wenn die Maschine die Bodenhaftung verliert, fahren Sie langsam hangabwärts.
- Vermeiden Sie das Wenden an Hanglagen. Wenn Sie beim Arbeiten an Hängen wenden müssen, wenden Sie langsam und halten Sie das schwere Ende der Maschine hangaufwärts gerichtet.
- Führen Sie alle Bewegungen an Hanglagen langsam und schrittweise durch. Wechseln Sie nie plötzlich die Geschwindigkeit oder Richtung.
- Wenn Sie sich auf einer Hanglage unsicher fühlen, arbeiten Sie dort nicht.
- Achten Sie auf Löcher, Vertiefungen und Erhöhungen, da unebenes Gelände zum Umkippen der Maschine führen kann. Hohes Gras kann Hindernisse verbergen.
- Passen Sie beim Einsatz auf nassen Oberflächen auf. Ein reduzierter Halt kann zum Rutschen führen.
- Beurteilen Sie den Bereich, um sicherzustellen, dass der Boden stabil genug ist, die Maschine zu tragen.
- Passen Sie besonders auf, wenn Sie die Maschine in folgenden Bereichen einsetzen:
 - Steilen Gefällen
 - Gräben
 - Dämme
 - Gewässer

Die Maschine kann sich plötzlich überschlagen, wenn eine Kette über den Rand fährt oder die

Böschung nachgibt. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand zwischen der Maschine und der Gefahrenstelle ein.

- Entfernen oder montieren Sie keine Anbaugeräte an einer Hanglage.
- Parken Sie die Maschine nicht an Hanglagen oder Gefällen.

Sicherheitshinweise zum Motorrechen

- Berühren Sie keinen sich drehenden Zahn, wenn Sie den Motorrechen verwenden.
- Entleeren Sie nie in die Richtung von Personen, Tieren oder Sachanlagen.
- Befördern Sie Lasten nie mit dem Anbaugerät.
- Stellen Sie nach dem Aufprallen auf einen Fremdkörper den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab, untersuchen Sie das Anbaugerät gründlich auf Beschädigungen und reparieren Sie eventuelle Schäden, bevor Sie das Anbaugerät erneut starten und weiter einsetzen.
- Senken Sie immer das Anbaugerät ab und schalten Sie die Maschine ab, wenn Sie die Betriebsstellung verlassen.

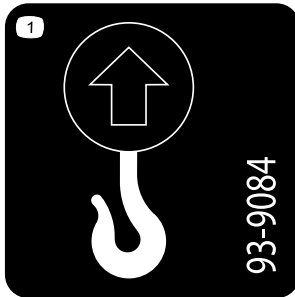
Wartungs- und Lagerungssicherheit

- Prüfen Sie die Befestigungen regelmäßig auf Festigkeit, damit das Gerät in sicherem Betriebszustand bleibt.
- Lesen Sie in der *Bedienungsanleitung* immer wichtige Einzelheiten nach, wenn Sie das Anbaugerät für einen längeren Zeitraum einlagern.
- Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber bei Bedarf reinigen oder austauschen.

Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind für den Bediener gut sichtbar und befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



93-9084

decal93-9084

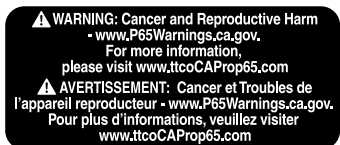
1. Hebestelle



125-6181

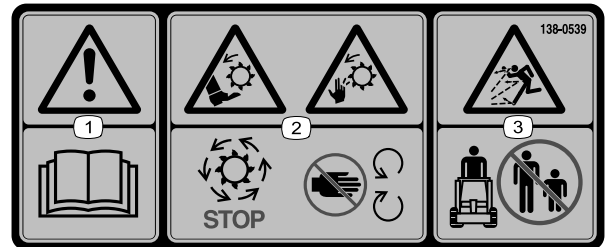
decal125-6181

1. Einzugsgefahr: Halten Sie Ihre Hände von sich bewegendenden Teilen fern.



138-6699

decal138-6699



decal138-0539

138-0539

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Gefahr von Schnittverletzungen an Fuß und Hände – Bodenfräse: Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.
3. Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte fern.

Produktübersicht

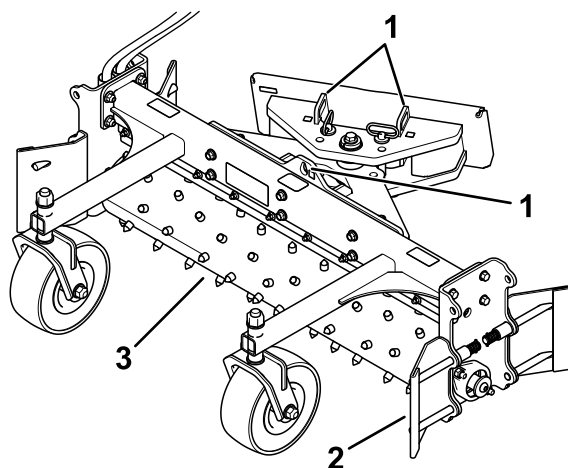


Bild 3

g384867

- 1. Laufräder
- 2. Endplatte
- 3. Zahnrolle

Technische Daten

Rechenbreite	120 cm
Gesamtbreite	148 cm
Höhe	47 cm
Tiefe	148 cm
Gewicht	221 kg
Rollenwinkel	30°
Versatz	7,6 cm

Verwenden Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro. Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.

Betrieb

Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der normalen Sitz- und Bedienerposition.

Montieren und Entfernen des Anbaugeräts

Weitere Informationen zum Montieren und Entfernen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine.

Wichtig: Stellen Sie die Maschine vor dem Montieren des Anbaugeräts auf eine ebene Oberfläche, stellen Sie sicher, dass die Befestigungsplatten keinen Schmutz oder Rückstände aufweisen und dass sich die Stifte ungehindert drehen. Fetten Sie die Stifte ein, wenn sie sich nicht ungehindert drehen.

Hinweis: Verwenden Sie zum Heben und Bewegen des Anbaugeräts immer die Zugmaschine.

⚠️ WARNUNG:

Wenn Sie die Schnellbefestigungsstifte nicht vollständig in die Befestigungsplatte des Anbaugeräts einsetzen, kann das Anbaugerät von der Maschine herunterfallen und Sie oder Unbeteiligte zerquetschen.

Stellen Sie sicher, dass die Schnellbefestigungsstifte vollständig in der Befestigungsplatte des Anbaugerätes eingesetzt sind.

⚠ WARNUNG:

Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann unter die Haut dringen und Verletzungen verursachen. In die Haut eingedrungene Flüssigkeit muss innerhalb von ein paar Stunden von einem Arzt chirurgisch entfernt werden, der mit dieser Art von Verletzungen vertraut ist, sonst kann es zu Wundbrand kommen.

- Stellen Sie sicher, dass alle Hydraulikschläuche und -leitungen in gutem Zustand sind, und dass alle Hydraulikverbindungen und -anschlussstücke fest angezogen sind, bevor Sie die Hydraulikanlage unter Druck setzen.
- Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Nadellöchern und Düsen fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird.
- Verwenden Sie zum Auffinden von undichten Stellen Pappe oder Papier und niemals die Hände.

⚠ ACHTUNG

Unter Umständen sind hydraulische Kupplungen, Leitungen, Ventile und das Hydrauliköl heiß. Wenn Sie heiße Teile berühren, können Sie sich verbrennen.

- Tragen Sie beim Umgang mit hydraulischen Kupplungen immer Handschuhe!
- Lassen Sie die Maschine vor dem Berühren hydraulischer Teile abkühlen.
- Berühren Sie nicht verschüttetes Hydrauliköl.

Anlassen des Motorrechen

1. Starten Sie die Zugmaschine.
2. Senken Sie den Motorrechen auf den Boden ab.

Wichtig: Senken Sie den Motorrechen nicht mit drehender Rolle auf den Boden ab, andernfalls kann der Motor durch die hohen Geschwindigkeitsstöße beschädigt werden.

3. Kuppeln Sie die Hilfshydraulik in der entgegengesetzten Fahrtrichtung der Maschine ein.

Drehrichtung	Fahrtrichtung
	
	

4. Stellen Sie Motordrehzahl auf Vollgas. Wenn Sie die Maschine auf schwerem Gestein einsetzen, reduzieren Sie die Motordrehzahl leicht.
5. Setzen Sie die Maschine unter normalen Bedingungen mit einer Fahrgeschwindigkeit zwischen 4,8 und 8,0 km/h ein. Wenn Sie auf schwerem Gestein arbeiten, reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit auf 1,6 bis 4,8 km/h.
Wichtig: Bevor Sie die Drehrichtung des Motorrechen ändern, halten Sie die Maschine an, kuppeln Sie die Hilfshydraulik aus und warten Sie, bis der Motorrechen zum Stillstand gekommen ist.
6. Halten Sie nach den Arbeiten die Zugmaschine an und verringern Sie die Motordrehzahl auf die Hälfte.
7. Heben Sie den Motorrechen an und kuppeln Sie die Hilfshydraulik aus.
8. Senken Sie den Motorrechen auf den Boden ab.

Verwenden der Endplatten

Die Endplatten halten das Material vor der Rolle zurück, und sauberes Material geht durch die Rolle und die Wand. Wenn die Endplatten in der Arbeitsstellung sind und der Motorrechen (abgesenkt) gerade ausgerichtet ist (parallel zur Zugmaschinenkette), kann das Material bewegt und niedrige Bereiche aufgefüllt werden.

Um tiefer in den Boden einzudringen, drehen Sie die Endplatten nach oben.

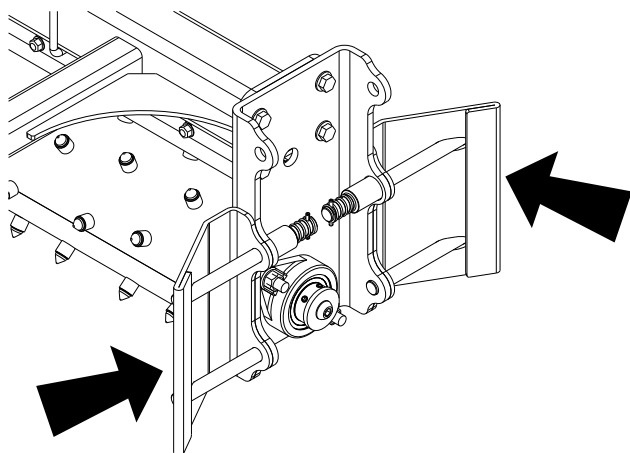


Bild 4
Arbeitsposition

g384698

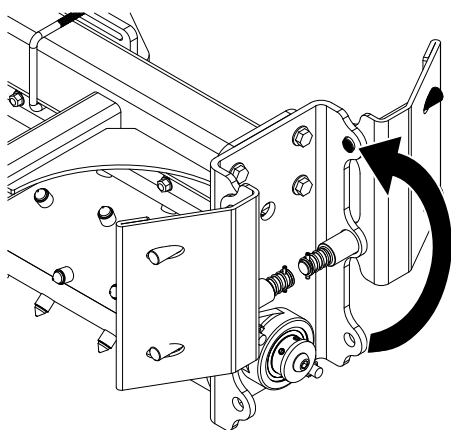


Bild 5
Endplatten oben gedreht

g384697

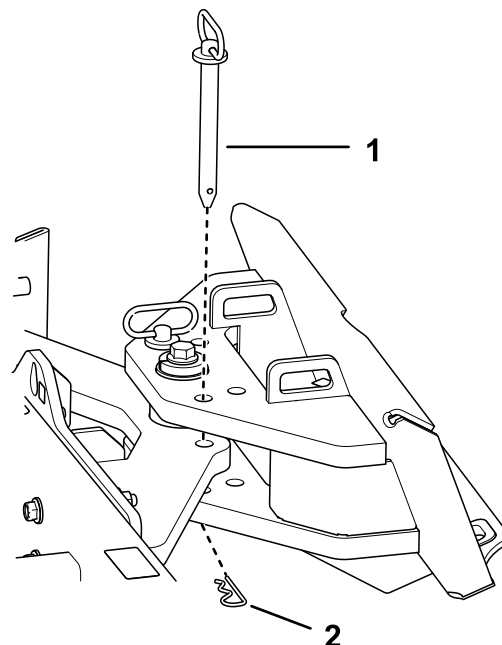


Bild 6

g384761

1. Winkelstift (2) 2. Splint (2)

5. Drehen Sie den Motorrechen von Hand in die gewünschte Position.

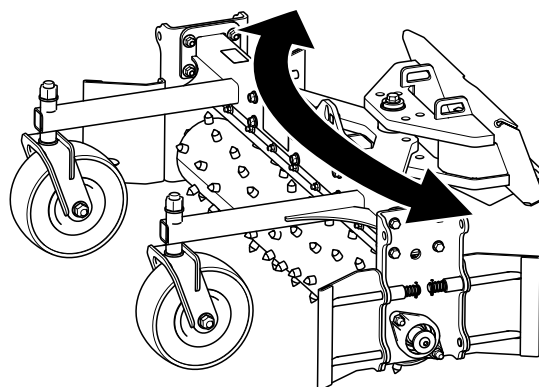


Bild 7

g384762

6. Bringen Sie die Winkelstifte und Splinte an, um den Motorrechen zu arretieren.

Einstellen des Winkels

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie die Hilfshydraulik aus, aktivieren Sie die Feststellbremse und senken Sie die Hubarme ab.
2. Heben Sie das Anbaugerät an, so dass es sich knapp über dem Boden befindet.
3. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
4. Entfernen Sie die Winkelstifte und Splinte.

Transportstellung

Halten Sie das Anbaugerät beim Transport so niedrig wie möglich und nicht mehr als 15 cm über der niedrigsten Stellung. Kippen Sie es nach hinten.

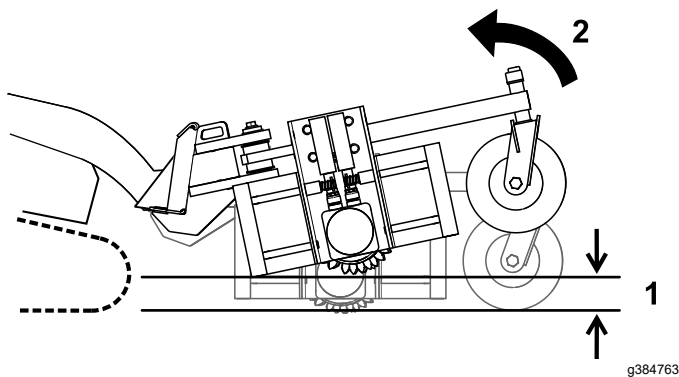


Bild 8

1. Höchstens 15 cm über der niedrigsten Stellung
2. Nach hinten Kippen des Anbaugeräts.

Einsatzmöglichkeiten

Aufbrechen von verdichtetem Boden

Drehen Sie die Anbauplatte zurück, bis die Laufräder angehoben sind und nur noch die Zahnrolle den Boden berührt. Die Motorrechen kann dabei gerade oder abgewinkelt ausgerichtet sein, drehen Sie jedoch die Endplatten nach oben.

Entfernen von losem Schutt/Schmutz

Kippen Sie die Anbauplatte, bis die Laufräder die Tiefe der Zahnrolle begrenzen. Sie können den Motorrechen jetzt abwinkeln, um Rückstände aufzureihen, oder Sie können ihn gerade ausrichten und beide Endplatten einsetzen, um Rückstände aufzusammeln. Hierfür können Sie die Geschwindigkeit der Zugmaschine erhöhen.

Planieren

Kippen Sie den Motorrechen nach vorne, bis die Zähne der Zahnrolle gerade noch den Boden berühren. Sie können die Geschwindigkeit der Zugmaschine erhöhen, um das Material von den höheren Stellen abzutragen und damit niedrigere Bereiche auffüllen.

Ausbringen von Füllmaterial und Mutterboden

Positionieren Sie den Motorrechen so, dass er auf den Laufrädern steht. Montieren Sie die Endplatten und stellen Sie den Austragswinkel nach Bedarf ein, um die Materialbewegung einzustellen.

Planierwinkel ändern

Um die Neigung während des Feinplanierens zu verändern, neigen Sie den Motorrechen, um die maximale Menge an Material aufzusammeln und auf die Zielfläche auszutragen.

Rasenfläche vertikutieren

Kippen Sie die Anbauplatte nach vorne, um den Motorrechen auf den Laufrädern abzustützen. Heben Sie die Zahnrolle so an, dass die Zähne die Oberfläche gerade noch streifen. Die Fahrgeschwindigkeit sollte langsam und behutsam sein.

Betriebshinweise

- Verwenden Sie anfänglich für den Antriebsrechen immer die langsamste Fahrgeschwindigkeit. Erhöhen Sie die Fahrgeschwindigkeit, wenn die Arbeitsbedingungen dies zulassen.
- Verwenden Sie immer die maximale Motordrehzahl.
- Falls die Zahnrolle blockiert, verlangsamen Sie die Fahrgeschwindigkeit oder verringern Sie die Eindringtiefe der Zähne, indem Sie die Zahnrolle anheben..
- Nicht unter nassen Bedingungen arbeiten. Anhaftende Erde an der Rolle und an den Zähnen vermindert die Leistung.
- Beim Arbeiten an der Grasnarbe oder verdichtetem Boden müssen Sie möglicherweise mehrere Fräsgänge durchführen.
- Mähen und entfernen Sie hohes Gras und Unkraut vor dem Rechen, um ein Einziehen und Aufwickeln von Gras und Unkraut um die Zahnrolle zu minimieren.
- Falls sich ein Stein oder anderes Hindernis in den Zähnen verfängt, kuppeln Sie die Hilfshydraulik aus und fahren die Zugmaschine so lange vorwärts, bis sich der Fremdkörper gelöst hat.
- Die Rolle sollte mit dem Boden nivelliert sein. Der Motorrechen sollte auch in Längsrichtung mit dem Boden nivelliert sein. Heben oder senken Sie dazu die Laufräder und kippen Sie die Anbauplatte nach Bedarf.
- Sie können die Tiefe noch weiter steuern, indem Sie den Motorrechen auf den Laufrädern nach vorne kippen, um die Zahnrolle anzuheben. Sie können den Motorrechen auch nach hinten kippen, um die Laufräder anzuheben, sodass die Zahnrolle tiefer eindringt.

Wartung

Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der normalen Sitz- und Bedienerposition.

Prüfen der Hydraulikleitungen

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

WARNUNG:

Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann unter die Haut dringen und Verletzungen verursachen. In die Haut eingedrungene Flüssigkeit muss innerhalb von ein paar Stunden von einem Arzt chirurgisch entfernt werden, der mit dieser Art von Verletzungen vertraut ist, sonst kann es zu Wundbrand kommen.

- Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Nadellöchern und Düsen fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird.
- Verwenden Sie zum Auffinden von undichten Stellen Pappe oder Papier und niemals die Hände.

Einlagerung

1. Reinigen Sie das Anbaugerät vor einer längeren Einlagerung mit milder Seifenlauge, um Schmutz- und Fettrückstände zu entfernen.
2. Bessern Sie alle zerkratzten oder abgeblätterten Metallflächen aus.

Hinweis: Die passende Farbe erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler.

3. Lagern Sie das Anbaugerät in einer sauberen, trockenen Garage oder an einem anderen geeigneten Ort ein. Decken Sie die Maschine ab, damit sie geschützt ist und nicht verstaubt.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Die Zahnrolle dreht sich nicht.	1. Das Hilfshydraulikventil an der Zugmaschine ist nicht aktiviert. 2. Das Überdruckventil an der Zugmaschine ist nicht richtig eingestellt. 3. Der Hydraulikmotor ist verschlissen oder beschädigt. 4. Es befindet sich nicht genügend Hydrauliköl in der Hydraulikanlage. 5. Die Schlauchenden sind nicht vollständig angeschlossen. 6. Die Hydraulikleitungen enthalten Luft. 7. Die Hydraulikleitungen sind verstopft. 8. Es besteht eine Verstopfung zwischen der Rolle und der Wand.	1. Siehe <i>Bedienungsanleitung</i> der Zugmaschine. 2. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler. 3. Reparieren Sie den Hydraulikmotor oder tauschen Sie ihn aus. 4. Kontrollieren Sie den Hydraulikölbehälter der Zugmaschine. 5. Prüfen Sie die Schlauchkupplungen und schließen sie richtig an. 6. Schalten Sie die Hilfsanlage des Ladegeräts mehrmals aus und wieder an, um die Luft aus den Leitungen zu entfernen. 7. Ersetzen Sie die verstopfte oder beschädigte Leitung aus. 8. Fahren Sie mit der Rolle rückwärts, um die Verstopfung zu entfernen.
Es gibt Öllecks.	1. Eine Dichtung ist abgenutzt oder defekt. 2. Schläuche sind lose oder beschädigt. 3. Schlauchverbindungen sind lose oder beschädigt.	1. Tauschen Sie die Dichtung aus. 2. Wechseln Sie beschädigte Schläuche aus und befestigen Sie lose Schläuche. 3. Wechseln Sie beschädigte Schlauchverbindungen aus und ziehen Sie lose Anschlussstücke an.

Hinweise:

Hinweise:

Hinweise:

EEA/UK Datenschutzerklärung

Toros Verwendung Ihrer persönlichen Informationen

The Toro Company („Toro“) respektiert Ihre Privatsphäre. Wenn Sie unsere Produkte kaufen, können wir bestimmte persönliche Informationen über Sie sammeln, entweder direkt von Ihnen oder über Ihre lokale Toro-Niederlassung oder Ihren Händler. Toro verwendet diese Informationen, um vertragliche Verpflichtungen zu erfüllen – z. B. um Ihre Garantie zu registrieren, Ihren Garantieanspruch zu bearbeiten oder Sie im Falle eines Rückrufs zu kontaktieren – und für legitime Geschäftszwecke – z. B. um die Kundenzufriedenheit zu messen, unsere Produkte zu verbessern oder Ihnen Produktinformationen zur Verfügung zu stellen, die für Sie von Interesse sein könnten. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Wir können auch persönliche Daten offenlegen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder im Zusammenhang mit dem Verkauf, Kauf oder der Fusion eines Unternehmens. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen niemals an anderen Unternehmen.

Speicherung Ihrer persönlichen Daten

Toro wird Ihre persönlichen Daten so lange aufbewahren, wie es für die oben genannten Zwecke relevant ist und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen. Für weitere Informationen über die geltenden Aufbewahrungsfristen wenden Sie sich bitte an legal@toro.com.

Toros Engagement für Sicherheit

Ihre persönlichen Daten können in den USA oder einem anderen Land verarbeitet werden, in dem möglicherweise weniger strenge Datenschutzgesetze gelten als in Ihrem Wohnsitzland. Wann immer wir Ihre Daten außerhalb Ihres Wohnsitzlandes übermitteln, werden wir die gesetzlich vorgeschriebenen Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass angemessene Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz Ihrer Daten getroffen werden und um sicherzustellen, dass diese sicher behandelt werden.

Zugang und Korrektur

Sie haben das Recht, Ihre persönlichen Daten zu korrigieren und zu überprüfen oder der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen bzw. diese einzuschränken. Bitte kontaktieren Sie uns dazu per E-Mail unter legal@toro.com. Wenn Sie Bedenken haben, wie Toro mit Ihren Daten umgegangen ist, bitten wir Sie, dies direkt mit uns zu besprechen. Bitte beachten Sie, dass europäische Bürger das Recht haben, sich bei Ihrer Datenschutzbehörde zu beschweren.

Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bedeutung der Warnung

Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der Nachfolgenden ähnelt:



WARNUNG: Krebs- und Fortpflanzungsgefahr: www.p65Warnings.ca.gov

Inhalt von Proposition 65

Proposition 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Proposition 65 schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Proposition 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Proposition 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die dem beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Proposition 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Proposition 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter <https://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all>.

Eine Proposition 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

Geltungsbereich des Gesetzes

Proposition 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Proposition 65-Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem verwenden einige Online- oder Postversandhändler Proposition 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen.

Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene

Proposition 65-Standards sind oft strikter als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Proposition 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strikter sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Proposition 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 Mikrogramm pro Tag. Dies ist wesentlich strikter als bundesweite oder internationale Standards.

Warum haben nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?

- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Proposition 65-Warnungen tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Proposition 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Proposition 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Proposition 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da ihrer Meinung nach dies gemäß der Proposition 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

Warum schließt Toro diese Warnung ein?

Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Proposition 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Proposition 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.